

WEITERE ROSINEN AUS DER 30. INTERNATIONALEN KINESIOLOGIE-KONFERENZ

30.9. – 3.10.2017

BERICHT VON KIRSTEN MELLIGER

«Zurück zu den Wurzeln des TFH», Matthew Thie
«Mein Lebens-Erfolg», Klaus Wienert, Systemisch-Ki-
nesiologische Energie-Aufstellung

Die Internationale Konferenz in Freiburg berührte auf allen Ebenen; Geist, Körper und insbesondere das Herz. Die Art und Weise, wie liebevoll und respektvoll die Teilnehmer miteinander umgingen und sich offen zeigten für andere Methoden, war eine einzigartige Bereicherung. Ich fühlte mich unter Gleichgesinnten, egal welche Art der Kinesiologie sie ausführten. Empfehlenswert für jeden!

Back to Basics with Touch for Health

«Wie erfüllen wir unsere Kernanforderungen?»
Ein Highlight für mich war es, Matthew Thie, den
Gründer des Touch for Health, live erleben zu können.
Für mich positive amerikanische «Wurzeln» zu erleben.

Sein Vortrag handelte davon, zurück zu den Wurzeln des TFH zu kommen, indem wir ein tolles Werkzeug mit auf den Weg nehmen, um es bekannter zu machen und damit die Teilnehmer zu unterstützen.



ell verbrachte ich das Wochenende, aber wie es ausdrückt, ein neuer Tag. Unser hat sich seit der Einführung von Touch for Health verändert. Alles hat sich geändert und die Zeitstrahlspannung ist geworden. Deswegen, das Matthew, das

Art der Verbreitung des TFH anpassen sollte mit z.B. kurzen, praktischen und schnellumsetzbaren Techniken oder Programmen. Dabei griff er auf die 3 Hauptpunkte von Dr. med. John Gordon zurück, die es brauche, um Personen zu motivieren und zu unterstützen (das Potential der Selbstfürsorge für Körper und Geist, um die Welt von den Auswirkungen von Trauma zu befreien):

– Bringen Sie den Menschen Fertigkeiten bei, die sie fortlaufend in die Praxis einsetzen können und die auf ihre Bedürfnisse, Zustimmung und

aktivitäten auf unterstützenden Interaktion und Akzeptanz

und Gemein- kontinuu- auch un-

ional tä-
nderem
Matthew
shops
nuier-
ragen
ngen-

in





«Mein Lebens-Erfolg», Klaus Wienert, Systemisch-Kinesiologische Energie-Aufstellung

Der interaktive Workshop von Klaus Wienert fand am letzten Morgen der Konferenz statt. Ich hatte mich kurzfristig dazu entschlossen teilzunehmen, schliesslich hörte sich der Titel «Mein Lebens-Erfolg» sehr verheissungsvoll an. Als ich den Raum betrat, war ich überrascht, 40 Personen in einem Stuhlkreis sitzend zu sehen. Dieser Vortrag musste es wohl in sich haben.

Klaus Wienert ist Leiter und Gründer des Licht-Gesundheit-Energie Zentrums in Gräfelfing/München, DE. Da er seit 1995 als Ausbildungsleiter tätig ist und als 1. Vorsitzender des Kinesiologie Berufsverbands DGAK – Deutsche Gesellschaft für Angewandte Kinesiologie e.V. von 2002–2011 mitwirkte, war er vielen Teilnehmern bekannt.

Der Referent begrüßte uns mit seinem Zitat:

*«Dein Ziel klar im Blick,
alle Ressourcen vereint,
innerlich ausgerichtet,
gelassen & fokussiert,
loslassen & vertrauen,
und währenddessen glücklich sein.»*

Wir wurden nach unserer 1. Assoziation zu den Wörtern «Erfolg», «mein Leben», und «mein Lebens-Erfolg» befragt, bevor er auf das Thema selber einging. Seine Philosophie, dass es unsere Lebensaufgabe ist, «der/die Beste und Stimmigste für uns zu sein, 24 Stunden am Tag» übermittelte er mit seiner charmanten Art genauso wie seine Überzeugung: «Jeder ist in der Lage, ein Vielfaches effektiver, gesünder, erfolgreicher und glückserfüllter zu sein, als er gerade ist. Und jeder ist in der Lage, vielen anderen Menschen zu diesem Zustand zu verhelfen.»

Mit seinem Wissensschatz wies er auf die verschiedenen Erfolgsbereiche im Leben hin (Beruf, Familie etc.) und machte darauf aufmerksam, wie viele Menschen auf den Begriff «Erfolg» mit Stress reagieren und «abschalten». Mit einer Meditation vertiefte er das Thema und bereitete uns auf die systemisch-kinesiologi-



sche Energie-Aufstellung vor. Im Anschluss erläuterte er seine Arbeit und fügte hinzu, dass durch das Loslassen alter Muster Platz für neue Möglichkeiten und Potenziale geschaffen wird. Gemeinsam sammelten wir assoziierende Wörter zum Thema «Erfolg» (siehe Flipchart Bild).



Mit einem Surrogat für die Anwesenden wurden mit dem MT die folgenden prioritären Aspekte definiert: Erfolg, Scheitern, Zufriedenheit, Verzweiflung, Neid, Disziplin, Lebensaufgabe, Eins sein. Für diese Wörter wurden Freiwillige im Innern des Kreises gestellt. Unter der professionellen Leitung von Klaus fing die Aufstellung an. Die Plätze

wurden getauscht. Sogar das «Scheitern» scheiterte innerhalb der Aufstellung und wollte etwas anderes sein. Das Thema war emotional geladen. Trotzdem kam der Referent nicht aus der Ruhe und begleitete die Interagierenden liebevoll und gekonnt mit Fragestellungen, dem Muskeltest sowie Lösungsoptionen bis zum Schluss. Ich folgte dem «Spektakel» neugierig und aufmerksam. Am Ende vereinten sich die Aspekte harmonisch um die Lebensaufgabe. Klaus Wienert verankerte und besprach die Umsetzung. Als Abschluss spielte er das Didgeridoo, um das Gute mit dieser Schwingung bis in die Zellen zu verankern.

Klaus Wienert live zu erleben kann ich sehr empfehlen. Aktuelle Daten siehe www.licht-gesundheit-energie.de.

Quellenangaben:

- IAK Konferenzhandbuch
- Klaus Wienert